

## ■ Aufsichtspflicht Einsatz des Mini-Tramps und des Großtrampolins

Sehr hartnäckig hält sich das Gerücht, man bräuchte für den Einsatz dieser Geräte eine Sonderausbildung. Bezogen auf den Vereinssport ist das falsch!

### Rahmenbedingungen für Lehrer

Die „Verordnung über die Aufsicht über Schülerinnen und Schüler“ in der aktuellen Fassung vom 02.01.2009 schreibt:

„Der Unterrichtende muss mit der Methodik des Trampolin-Springens nachweislich vertraut sein und über die notwendige Sicherheit in der Hilfestellung und Sicherheitsstellung verfügen.“ (Seite 12)

Link: [http://www.hkm.hessen.de/irj/HKM\\_Internet?cid=98f23d288a9c30a6005eb34487002587](http://www.hkm.hessen.de/irj/HKM_Internet?cid=98f23d288a9c30a6005eb34487002587)

Für Lehrer/innen heißt das konkret, dass sie folgende Voraussetzungen erfüllen müssen:

- Sie haben eine Sportlehrerausbildung oder eine ÜL-Lizenz **und**
- eine Spezial-Fortbildung „Mini-Trampolin“ mit mind. 8 Lerneinheiten **und/oder**
- eine Spezial-Fortbildung „Trampolinturnen“ mit mind. 24 Lerneinheiten besucht.

Beide Spezial-Fortbildungen werden von der Hessischen Turnjugend angeboten.

### Rahmenbedingungen für Sportvereine

Sofern vom Verband keine andere Regelung vorgeschrieben wird, ist im **Vereinssport** keine spezielle Qualifizierung vorgeschrieben. Die Voraussetzungen zur Nutzung von Sportgeräten sind nur allgemein definiert.

D.h. der Vereinsvorstand eines Sportvereins hat zu prüfen

- ob die eingesetzte Person in der Lage ist, die Geräte gewissenhaft einzusetzen
- ihre fachliche und pädagogische Eignung muss immer wieder überprüft werden
- die Sportstunde muss Bestandteil des Vereinsangebots sein

Sind diese Bedingungen erfüllt, ist der Einsatz des Trampolins auch durch die ARAG-Sportversicherung abgedeckt.

### Empfehlungen der Sportjugend

Wir empfehlen den Vereinen

- beim Einsatz von Minitrampolin und Großtrampolin besondere Sorgfalt walten zu lassen
- keine unerfahrenen Übungsleiter/innen einzusetzen bzw. diesen die Benutzung zu untersagen
- ÜL spezielle Qualifizierungsangebote besuchen zu lassen (wie dies für die Lehrer vorgeschrieben ist)
- ÜL, die mit diesen Geräten arbeiten wollen, auf jeden Fall vorher durch erfahrene Trainer/innen oder Übungsleiter/innen vereinsintern zu beraten und über die erforderlichen Sicherheitsstandards zu informieren.

